



### Information zur CORONA-Problematik

Bergen auf Rügen, 13.03.2020

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Eltern und Schüler,

die Schule hat gestern und heute viele Anrufe von besorgten Eltern erhalten und ich habe aus dem Kollegium heraus Fragen und Hinweise von besorgten Kollegen zur Ausbreitung des CORONA-Virus erhalten.

Im Zentrum der Fragen stehen eventuelle Vorsorgemaßnahmen gegenüber den Fahrtteilnehmern, die seit der vergangenen Woche zur Ski-Exkursion in Österreich weilen.

All diese Fragen und Hinweise nehme ich selbstverständlich sehr ernst, so wie dies auch für das Staatliche Schulamt und das Bildungsministerium gilt.

Ich habe gestern Nachmittag in einem intensiven Austausch mit dem Amtsarzt des Landkreises Vorpommern-Rügen, Herrn Heusler und dem Staatlichen Schulamt gestanden, um eine fachliche Einschätzung der Gefährdungssituation, die möglicherweise von den Österreichfahrern ausgehen könnte, zu erhalten.

Der Amtsarzt hat mir gegenüber erklärt, dass aus seiner fachlichen Sicht keine Notwendigkeit besteht, die Teilnehmer in häusliche Quarantäne zu stellen. Aus seiner Sicht können die Schüler und Lehrer uneingeschränkt am Unterricht teilnehmen. Er bat mich, die Teilnehmer nochmals zu den Hygieneregeln zu belehren und sie zu sensibilisieren, auf etwaige Erkrankungssymptome zu achten. Dies werde ich morgen Mittag tun, wenn ich die Heimkehrer hier in Bergen empfangen werde. Das Gesundheitsamt des Landkreises hat darüber hinaus heute Vormittag nochmals ausdrücklich die fachliche Sicht vom gestrigen Tag bestätigt.

Entgegen anderslautenden Meldungen auf einzelnen online-Plattformen hat das Land Mecklenburg-Vorpommern **noch keinen Beschluss gefasst, alle Schulen des Landes zu schließen**. Eine solche Entscheidung wird frühestens morgen, Samstag, 14.03.2020, eventuell erst am Sonntag gefällt oder auch nicht.

Ich bin sicher, wenn ein solcher Beschluss durch die Landesregierung gefasst wird, wird in den Medien ausgiebig darüber berichtet werden. Vielleicht empfiehlt es sich, dazu die Nachrichten des öffentlich-rechtlichen Rundfunks (NDR) zu verfolgen.

Ich befürchte, dass diese Informationen nicht alle von Ihnen/Euch zufriedenstellen werden, gehen Sie aber bitte davon aus, dass alle Entscheidungen wohl überlegt und nach bestem Wissen und Gewissen getroffen wurden.

Mit freundlichen Grüßen

  
Christoph Racky, SL